

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2003)
Heft: 1

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Am 27. Mai 2003 begann auf der NEAT-Baustelle Amsteg der maschinelle Vortrieb des Gotthard-Basistunnels Nord: Die Tunnelbohrmaschine S-229 wurde angedreht. Bis 2007 durchbohrt sie 11,4 km Fels der Oströhre bis nach Sedrun. Die zweite Bohrmaschine startet im Sommer 2003 mit dem Vortrieb der Weströhre.

NEAT 2 ist ein Muss

Die mehr als 400m lange und 2700t schwere Tunnelbohrmaschine mit der Bezeichnung S-229 traf Anfang 2003 in tausende Teile zerlegt in Amsteg ein. Im Verlaufe der letzten Monate wurde der Riesenbohrer zusammengesetzt. Am 27. Mai 2003 startete die Maschine ihre Reise Richtung Sedrun.

Mit dem Beginn des maschinellen Ausbruchs auf der Nordseite sind wir unserem Ziel, dem Bau der neuen Gotthardbahn einen weiteren Schritt näher gekommen. Das Projekt ist aber erst dann vollständig, wenn die NEAT 2 realisiert ist. Dazu gehören «Berg lang geschlossen» im Kanton Uri sowie die zurückgestellten Streckenteile in den Kantonen Schwyz und Tessin. Die Botschaft für die Planung soll noch in diesem Jahr dem Parlament unterbreitet werden.

Die AlpTransit Gotthard AG baut einen wesentlichen Teil der künftigen Eisenbahn-Infrastruktur und schafft damit die Voraussetzung, um die Verkehrspolitik unseres Landes zu verwirklichen. An der Realisierung dieses gewaltigen Projektes arbeiten Menschen aus verschiedensten Ländern und mit unterschiedlichsten Berufen. Ihnen gebührt unsere Anerkennung – die heilige Barbara möge sie schützen.

P. Zbinden

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Ab Juni 2003

Montage TBM Weströhre

August 2003

Andrehen TBM Weströhre

30. August 2003

Tag der offenen Baustelle

September 2003

Nachinstallation TBM Ost

Ab Oktober 2003

Regelvortrieb TBM Ost

Oktober 2003

Inbetriebnahme Stollenbahn

November 2003

Nachinstallation TBM West

4. Dezember 2003

Barbara-Feier

Januar 2004

Regelvortrieb TBM West

Titelbild: Der mit 62 Rollenmeisseln bestückte Bohrkopf der TBM S-229 hat einen Durchmesser von 9,58 m.